

Bericht des Vorsitzenden anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Neustadt e.V., am 2. März 2013.

Der Mitgliederbestand betrug am 31.12.2012 123 Mitglieder. Der aktive Teil der Wehr hat 62 Mitglieder und im passiven Teil haben wir 61 Mitglieder zu verzeichnen. 6 neue Mitglieder konnten wir im Jahr 2012 hinzugewinnen.

Wie in jedem Jahr geht die Bitte an euch, werbt Mitglieder in eueren Bekanntenkreis und darüber hinaus. Nur durch einen starken Förderverein sind die Mittel für die Wehr und die Jugendfeuerwehr aufzubringen.

Am 18. Februar, also letzte Woche, führte der Wehrführer ein Gespräch mit dem Leiter des Flughafens Bremen, Herrn Jürgen Bula. Hier bahnt sich eine Verbindung zwischen der Wehr, der Jugendfeuerwehr und dem Förderverein an. Als Neustädterunternehmen besteht Seitens des Flughafens ein hohes Interesse. Warten wir die weitere Entwicklung ab.

Im letzten Jahr fanden 3 Vorstands- und 2 erweiterte Vorstandssitzungen statt. Das Jahr war geprägt durch das 50jährige Jubiläum unserer Wehr. Der Wehrführer wird ausführlich auf die Abläufe eingehen, darum gilt der Dank allen Beteiligten an den Vorbereitungen und der Durchführung. Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt hat sich hervorragend verkauft. Darauf können alle stolz sein. Ihr habt in eurer Mannschaft hervorragende Frauen und Männer, die die Dinge geschaukelt haben. Macht weiter so, dann können wir die nächsten 50 Jahre in Ruhe entgegensehen.

In diesem Jahr konnten wir ein Spendenaufkommen von ca. 2.000 Euro verzeichnen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

An folgenden Veranstaltungen haben Mitglieder des Fördervereins die Wehr unterstützt:

Am 15. März bei der Aktion „Neustadt bewegt Dich 2012“,
am 15. Mai bei der Einweihung des „Einsatzbootes Bremen 1“,
am 16. Juli bei der Aktion „Hand aufs Herz“,
in der Zeit vom 4. bis 7.10. bei der Messe „Rescue Days“ in den Messehallen
und am 18.10. beim „Laternelaufen“ der KiTa Kornstraße.

Zu folgenden Veranstaltungen wurde eingeladen:

Curryhuhn Essen am 21. Januar, am 18. Februar zur Kohl- und Pinkelfahrt, am 17. Mai ging es zur obligatorischen Vatertagstour und am 7. Dezember besuchten wir den Weihnachtsmarkt mit anschließendem Essen bei „Schinken Poppe“.

Folgende Beiratsmittel wurden beantragt und bewegt:

für den Werbestand – Displaywand und 4 Rollups – insgesamt 4.656.47 €. Davon gab der Beirat Neustadt Mittel in Höhe von 3.564.20 € frei, die noch im Dezember 2011 uns zufließen. Als Eigenmittel wurden 1.092.27 € eingesetzt.

Von den Beiräten Findorff und Gröpelingen erhielten wir insgesamt 2.150.00 €, für 6 Helmsprechgarnituren. Die Summe insgesamt belief sich auf 3.027.36 €. Somit wurden Eigenmittel in Höhe von 877.35 € eingesetzt.

Für die Wettkampfgruppe musste eine einheitliche Sportbekleidung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften beschafft werden. Der Beirat Neustadt beteiligte sich mit einer Summe von 770 €, die Gruppe beteiligte sich mit einer Summe von 500 € und aus Eigenmittel wurden 697.30 € übernommen.

Die Zaunanlage zu unserem Nachbargrundstück der Firma Masstech., wurde durch eine Aluminiumanlage gegen das Hereinwachsen von Gras installiert. In der Freifläche (30cm) muss gegen Unkraut eine Abdeckplane mit Kies eingebracht werden. Diese Arbeiten stehen noch aus. Die Kosten in Höhe von 892.50 € wurden aus Eigenmittel übernommen.

Aus dem „Lokalen Forum“, Titel „Soziale Stadt“ erhielten wir 20.000 € für den Anbau einer Remise an das Gerätehaus. Aus dem Haushalt Feuerwehr Bremen fließen noch 8.949.13 € hinzu. Zusätzlich stellte die Feuerwehr Bremen der Wehr für die Beleuchtung das Material zur Verfügung. Die Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht. Die Kosten des Anbaues belaufen sich auf insgesamt ca. 30.000.00 Euro.

Der Bau wurde gegenüber dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und der Feuerwehr Bremen wie folgt erklärt:

Der Anbau wurde durchgeführt, um die ehrenamtliche Ausbildung des Nachwuchses der Jugendfeuerwehr Neustadt attraktiver zu gestalten. Die Fläche erlaubt es jetzt, unabhängig von der Wetterlage kleinere Sport-, Spiel- und Freizeitaktivitäten durchzuführen.

Nach Fertigstellung wird die JF Neustadt zusätzliche Angebote an die Mädchen und Jungen durchführen können. Dieses wird die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe festigen und die Nachwuchsgewinnung für die aktiven Kameradinnen und Kameraden fördern. Die Bindung an die Freiwillige Feuerwehr Neustadt wird somit erreicht.

Zum dritten Mal wurde der Bewohnerfonds Huckelriede III mit einer Ausstattung von 5.000 € aufgelegt.

Der „Bewohnerfonds Huckelriede“ hat sich in den zurückliegenden zwei Jahren zu einem erfolgreichen Instrument entwickelt, um kleinere Bewohnerinitiativen zu unterstützen und ehrenamtliches Engagement für das Quartier zu stärken. 2012 konnten 8 Aktionen in diesem Rahmen durchgeführt werden.

Daher soll auch für den neuen Zeitraum (2013) wieder ein Fonds aufgelegt werden, mit dem Nachbarschafts- und Stadtteilstiftungen, weiterbildende, der Information dienende Ausreisen, Pflegeaktionen von öffentlichen Flächen oder Gebäuden sowie Pflanzaktionen von öffentlichen Flächen oder Gebäuden unterstützt werden können. Eine 5-köpfige Jury aus Bewohnerinnen, dem Quartiermanager und dem Förderverein vergibt Zuschüsse nach dem Konsensprinzip für kleinere, Bewohnergetragene Projekte, die dem Zusammenleben im Quartier dienen und das bürgerschaftliche Engagement im Quartier fördern.

Wie in den letzten Jahren erhöhten wir den Grundstock zur Beschaffung eines Transportfahrzeuges für die Jugendfeuerwehr.

Auch im letzten Jahr statteten wir mit dem Flyer „Feuer & Flamme“ und dem „Kinderfinder“ die KiTa's Delmestraße, Neustadt und Hohentor aus. Damit ist die Aktion abgeschlossen.

Die Geschäftspost, Briefbögen, Klappkarten und der Werbeflyer „Feuer & Flamme“, wurden neu beschafft. Hier sind wir für die nächsten Jahre gut ausgestattet.

Den Machern der Homepage der Wehr ein herzliches Dankeschön. Sie kann sich sehen lassen und hinterlässt einen starken Eindruck.

Der gedruckte Jahresrückblick 2012 liegt vor. Auch hier ein Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden die daran mitgewirkt haben. Der Dank gilt auch unserem Mitglied Michael und Ilka Gohl die den Bericht kurzfristig in ihrer Druckerei gedruckt haben.

Ortsamtsleiter Klaus-Peter Fischer wurde nach 20jähriger Tätigkeit im Ortsamt Neustadt/Woltmershausen verabschiedet. Nachfolgerin wurde Frau Annemarie Czichon. Die ersten Kontakte knüpfen an das gute Verhältnis, welches wir ins Ortsamt pflegen, an.

Abschließend geht mein Dank an die Wehrführung, den Kameradinnen und Kameraden, meinen Vorstand für die geleistete Arbeit. Ohne euer Zutun, wäre es nicht zu schaffen.